

KIEBITZ

Ausgabe-Nr. 243 - Dezember 2022



DJK-SPORTVEREIN OBERNDORF e.V.

www.sv-oberndorf.de

Der Erlebnis-Sport-fair-in



FAHRSCHULE WEILNHAMMER

Deine Fahrschule in:
Haag - Soyen - Freimehring

www.fahrschule-wh.de

Am Marktplatz 21
83527 Haag
E-Mail: info@fahrschule-wh.de
Tel.: 08072/8452

Wo Fahren lernen
Spaß macht

Farben sind Vitamine für die Seele

Q. S. I.

MATTHIAS NICOLAI KURZMAIER
MALERMEISTER • FARB- & LACKTECHNIKER

Gewerbestr. 5
83527 Haag / Winden
Tel 08072 / 89 49
Mobil 0173 / 3917446
info@matthias-kurzmaier.de

- 4 **AS JAHR GEHT Z'END**
- 5 **AKTUELLES**
- 8 **30 JAHRE KIEBITZ**
- 12 **FUSSBALL**
- 13 **NEUES VOM TENNIS**
- 14 **STOCKSCHÜTZEN KÜREN IHRE MEISTER**
- 15 **NEUES BEI FITNESS & GESUNDHEIT**
- 18 **BILDUNGSTEAM: WELLNESSTAG**
- 21 **JUGENDFUSSBALL, SPORTJUGEND**
- 28 **LOB DES MONATS UND LEIT IM BILD**
- 30 **GESELLIGES**
- 33 **STILLE ECKE**
- 34 **SEITE DER PFARREI**
- 35 **RUND UM OBERNDORF**
- 38 **NEUES VON DER DJK**
- 42 **TERMINE & VERANSTALTUNGEN**

Impressum

Herausgeber	Oberndorfer Sport-Marketing GbR
Inhalt	verantwortlich: DJK-SV Oberndorf e.V.
Redaktion, Layout	Christina Wandinger, Christine Petrik, Julia Brandl
Zeichnungen	Birgit Gruber
Autoren alphabetisch	Blabsreiter Bianca, Deuschl Raimund, Grundner Johann, Heimann Rosmarie, Knoll Ramona, Lipp Rita, Lipp Robert, Ostermaier Martin, Ott Peggy, Pongratz Alfred, Pongratz Sandra, Sax Andreas, Schlosshauer Anja, Schmitt Benjamin, Wandinger Christina, Ziel Evi
Auflage	650 Stück
	Die einzelnen Beiträge spiegeln ausdrücklich die Meinung des jeweiligen Verfassers und nicht die der Redaktion wider.
	Siehe auch im Internet unter: www.sv-oberndorf.de



As Jahr geht z'End

Das Jahr geht zu Ende in einer so unglaublich kuriosen Zeit, in der viele negative Situationen dominieren:

Immer noch herrscht Krieg, Krieg aufgrund von Gier und Besessenheit;
Die Inflation in Deutschland steigt und steigt und steigt....

Alles wird teurer und rarer und dann werden in Politik und Wirtschaft ganz schnell Sparmaßnahmen eingeleitet: z.B. weniger Beleuchtung in den Geschäften und öffentlichen Gebäuden, Konzepte zum Wassersparen, usw.

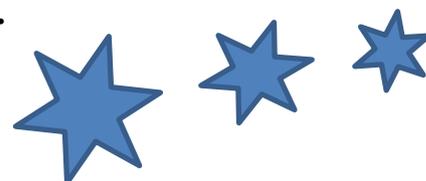
Alles eine Reaktion auf die steigenden Preise und die Erkenntnis, dass wir von allem nicht grenzenlos haben können. Aber das alles sind auch Reaktionen, die unserer Umwelt zugutekommen. Und auch vor der „teuren“ Zeit, wäre es nicht verkehrt gewesen, nicht alles als selbstverständlich zu erachten und man wusste auch schon immer, dass es nichts grenzenlos gibt auf der Welt. Schon seit langem wird darüber geredet, dass wir unsere Umwelt schützen müssen, aber doch wollte sich niemand zurücknehmen und einschränken. Jetzt, wo es plötzlich materielle Gründe gibt, wird schnell eingespart. Da fragt man sich doch, wie die Welt eigentlich ihre Prioritäten setzt? In meinen Augen ziemlich falsch. Hätte man so manche Konsequenzen auch schon viel früher für eine bessere und zukunftsorientierte Umwelt ziehen können?

Jetzt fragt ihr euch wahrscheinlich, warum ich hier im Kiebitz meine Meinung zu diesem Thema breittrete. Ich sag es euch: Weil ich so stolz auf unseren Verein bin, weil der SVO eben genau nicht die materiellen, finanziellen Werte in den Vordergrund stellt, sondern weil wir im SVO aus Gemeinschafts-, Jugendförderungs- und sozialen Gründen handeln. In meinen Augen setzen wir in unserem Sportverein genau richtig die Prioritäten. Die Nächstenliebe wird gelebt und großgeschrieben. Wir sind alle für einander da und das ehrenamtlich. Wir schauen auf die Zukunft und stecken viel Energie in die Förderung unserer Jugend. Dafür nehmen wir viel auf uns und versuchen alles, was geht, möglich zu machen. Die Menschlichkeit und der Zusammenhalt sind die Säulen, die uns tragen und das sage ich nicht bloß so, weil es sich gut anhört, sondern das sage ich so, weil es eben genau so ist.

An der Stelle möchte ich mich dafür bei euch allen bedanken. Bedanken, weil ihr genau das mit uns lebt. Der SVO kann mit seiner Einstellung und seinen Werten Vorbild für viele sein auf der Welt, was nicht heißen soll, dass es auch bei uns nichts mehr zu verbessern gäbe. Da fällt uns so einiges ein, aber weil wir wissen, welche tolle SVO-Familie wir im Rücken haben, haben wir keine Angst vor neuen Veränderungen und neuen Aktionen. Dank euch.

In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien fröhliche und besinnliche Weihnachten. Genießt die Tage mit euren Liebsten. Auch wünsche ich euch im Namen des SVO einen tollen Rutsch ins neue Jahr, viel Glück und ich wünsche mir, dass wir als SVO-Familie immer schätzen, was wir aneinander haben.

Eure Evi



Ehrenamtsabend beim SVO

Vereinsehrenpreis für Festausschuss

Der stellvertretende Vereinsvorsitzende, Thomas Eberharter, begrüßte im voll besetzten Saal des Gasthauses Oberndorf gut 80 Gäste. Sichtlich erfreut konnte er in seinem Grußwort feststellen, dass der Einladung des Vereins viele freiwillige Helfer gefolgt sind. Insgesamt verfügt der SVO über 120 Ehrenamtliche. „Wir haben ein sehr erfolgreiches und besonderes Vereinsjahr fast hinter uns gebracht. Höhepunkt des Jahres waren sicherlich die Feierlichkeiten anlässlich des 60. Gründungsjahres,“ so Eberharter. Darum waren an diesem Abend neben den Ehrenamtlichen auch alle Helfer des Gründungsfestes eingeladen. Als kleines Dankeschön wurden die vielen Vereinsmitglieder für ihr großes, ausschließlich ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement mit einem reichhaltigen Buffet und leckeren Getränken verköstigt. So waren die Voraussetzungen für einen Abend mit bester Stimmung und zwangloser Atmosphäre gegeben. Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Vereinsehrenpreises für den Festausschuss. „Das Organisationsteam der 60-Jahr-Feier hat das Jubiläum perfekt organisiert und mit dem besonderen Konzept, das sowohl eine große Feier als auch eine abgespeckte Coronaversion möglich gemacht hätte, neue Maßstäbe gesetzt. Wir haben sehr viel Lob für diese einmalige, andersartige und kreative Gestaltung eines Vereinsfestes erhalten,“ so die Vorsitzende Evi Ziel bei ihrer Laudation für den Festausschuss. Die neun jungen Vereinsmitglieder haben sich über zwei Jahre auf das Fest vorbereitet, dafür wurden sie mit dem Vereinsehrenpreis ausgezeichnet und mit einem kleinen Geschenk bedacht. Leiter des Festausschusses war Christian Deuschl, der leider terminlich verhindert war. AP

